Gefährdungsbeurteilung Schwefeldioxid-Darstellung (Microscale)

aufgerufen: 01.05.2025

Vorgang: Schwefeldioxid-Gewinnung durch Salzsäure-Natriumsulfit-Reaktion **LV**

Beschreibung: Mit Medizintechnik-Geräten wird eine kleine Portion Schwefeldioxid durch Einspritzen von verd. Salzsäure auf Natriumsulfit gewonnen.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumsulfit (wasserfrei) kein Gefahrstoff

Salzsäure (verd. w=____% (<10%)) [Achtung] GHS05 GHS07

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen.

Schwefeldioxid (freies Gas) [Gefahr] GHS04 GHS05 GHS06

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H331: Giftig bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H280: Enthält Gas unter Druck.

GHS04 GHS05 GHS06 GHS07 kein Gefahrstoff

andere Stoffe:
Natriumchlorid-Lösung, Wasser

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Adsorptionsröhrchen (Aktivkohle) verwenden! Gasentwicklung stoppen: verd. Natronlauge zugeben!

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille **Schutz-handschuhe** **Lüftungs-maßnahmen**

_____ Schule _____ Lehrkraft _____ Unterschrift

Autor: Peter Slaby *Quelle: Wiley, Chemie in unserer Zeit (Ausg. Nr. 3 (1996), S. 118, Obendrauf: Experimente mit Gasen im Minimaßstab)* *erstellt am: 01.08.2014*
geändert am: 04.01.2017